

Handel und Verkehr.

Russische Anleihe. Wie verlautet, beschäftigt sich der gestrige französische Minister mit der russischen Anleihe. Die 'Liberte' will wissen, dass die Anleihe sich folgendermaßen vertheilt: Frankreich 1300 Millionen Francs, England 200, Vereinigte Staaten 100, Belgien und Holland 100, russische Banken 200, Italien 50 und Oesterreich-Ungarn 100 Millionen Francs.

Allgemeine Gas-Akt.-Ges. zu Magdeburg. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 7 Proz. fest. Die beiden ersten Monate des neuen Geschäftsjahres brachten, laut Mitteilung der Verwaltung, einen Mehrertrag von 168845 öst. Gulden.

Geräte-Maschinenfabrik und Eisengießerei. Eine am 3. Mai stattfindende Generalversammlung beschloss die Besetzung der Verwaltung und Besetzung von Betriebsämtern. Die Aktienherstellung der Aktienkapital von 300000 Mk. auf 200000 Mk. und gleichzeitige Erhöhung des Grundkapitals um 50000—80000 Mark durch Ausgabe von Vorzugsaktien bei Abminderung dieser Stückzahl wurde beschlossen.

Gewerkschaft Thüringen in Alstedt. In der Gewerkschaftsversammlung wurden sämtliche Punkte der Tagesordnung genehmigt. Ausser den Regularien standen zur Beschlussefassung: Bau einer Chorkapellkirche, die am 1. April ab zu erlösen. Die Aktien-Beschlussesfassung über die Aufnahme einer Hypothekendarlehen in Höhe von 200000 Mk. durch Teilhabersverbindungen und Annahme einer neuen, dem neuen Bausatz für das Groszshortzium Sachsen vom 1. März 1906 beschlossenen Satzung.

Chemnitzler Bankverein in Chemnitz. Die Generalversammlung vom 31. März 1906 hat beschlossen, das Grundkapital von 6 Mill. Mk. um 1500000 Mk. auf 7500000 Mk. durch Ausgabe von 1500 Stück an den Inhaber Intendant Aktien über je 1000 Mk. mit Dividendenberechtigung von 1. April ab zu erhöhen. Die Aktien-Marktion wurde aufgeführt, das Bezugsrecht auf nom. 1333000 Mark neue Aktien auszuüben. Auf je nom. 4500 Mk. alte Aktien kann eine neue Aktie zu 1000 Mk. zum Kurse von 105 Proz. zu zuzüglich 4 Proz. Stückzinsen vom 1. April ab bezogen werden.

Carl Erbe & Co., Akt.-Ges. in Berlin. In der Generalversammlung beschloss die Aktionäre in scharfer Weise den Rückgang der Dividende von 10 auf 5 Proz. und beantragte die Verteilung einer 6proz. Dividende unter entsprechender Kürzung des Gewinnvertrages. Der Vorsitzende Geh. Oberfinanzrat Hartung (v. Schaafhausen) sprach sich hierüber mit den Aktionären des Reichs und ergab die deutschen Ergebnisse das schlechte Jahresergebnis herbeigeführt habe. Er sei zu hoffen, dass eine, wenn auch langsame Besserung eintreten werde. Nach Ablehnung des Antrags auf eine Erhöhung der Dividende wurde sich auf 5 Proz. festgesetzt und Entlastung der Verwaltung beschlossen.

Erdmannsdorfer A.-G. für Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei und Weberei. In der Generalversammlung wurde die Bilanz nach längerer Debatte genehmigt. Eine Dividende gelangt danach nicht zur Verteilung. Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr werden als entschieden besser bezeichnet. Da nach die Preise eine Aufbesserung erfahren haben, hofft der Vorstand für 1906 eine bessere Bilanz vorlegen zu können.

A.-G. für Zinkindustrie vormals Wilhelm Grillo in Oberhausen. Die Gesellschaft hat im Jahre 1905 einen Nettogewinn von 34389 Mk. erzielt, wovon auf das Aktienkapital 11 Millionen Mark eine Dividende von 22 Proz. zur Verteilung gelangt.

August Lob Söhne, A.-G. für Militärschlösser in Berlin. Eine ausserordentliche Generalversammlung soll Beschlüsse fassen über die Umwandlung der noch unzulänglichen Stammkapital in Vorzugsaktien im Verhältnisse von 100 auf 100.

Kalwer Salzfabrik. In der Generalversammlung wurde durch 27 Aktionäre ein Kapital von 4107000 Mk. vertreten. Der Vorsitzende teilte mit, dass eine Einigung mit dem Fortschritt vereinbart worden sei, dahingehend, dass er in die Besetzung eines im Selbstverlag erschienenen Sicherheitsberichts gewilligt habe, während der zweite Sicherheitsbericht nicht erschienen ist. Die Aktionäre der Gesellschaft will gewonnen, da hier eine auf mehrere Jahre zu berechnende reiche Jahresproduktion in Sylvinit unter den billigsten Produktionsbedingungen zur Verfügung stehe. Die Dividende wurde auf 14 Proz. auf das 7 Millionen Mark betragende Kapital festgesetzt.

Leipziger Produktenbörse.

Leopoldsee vom 10. April, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (inkl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 166—176 Mk. bez. u. B., ausländischer 192—202 Mk. bez. u. B. Fest. Roggen per 1000 kg netto inländischer 169—171 Mk. bez. u. B., ausländischer 174—180 Mk. bez. u. B. Fest. Gerste per 1000 kg netto Traugerste, hiesige 155—170 Mk. bez. u. B., Mahl- und Futtermehl 134—136 Mk. bez. u. B. Hafer per 1000 kg netto inländischer 161—175 Mk. bez. u. B., ausländischer 168—182 Mk. bez. u. B. Bohnapfel. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 135—138 Mk. bez. u. B.

runder 145—149 Mk. bez. u. B., Cinquantin 160—180 Mk. bez. u. B. Raps per 1000 kg netto ——. Rapskuchen per 100 kg netto 12,50—13,00 Mk. bez. u. B. Rübbil-, Rohes, per 100 kg netto ohne Fass 45,25 Mk. Mat.

Berliner Produktenbörse vom 10. April.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, inländ. 173,00—176,00 Mk. ab Bahn. Roggen, inländ. 155,00—158,00 Mk. ab Bahn. Gerste, inländische Futtergerste, mittel u. gering 140,00 bis 147,00 Mk., gute 148,00—156,00 Mk., russ. u. Donau leichte 133,00—140,00 Mk., schwere 141,00—152,00 Mk., amerik. 121,00—125,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss. post. u. schles. fein 173,00—184,00 Mk., mittel 164,00—172,00 Mk., gering 159,00 bis 163,00 Mk., russ. und Donau mittel und gering 157,00—162,00 Mark, russ. fein 163,00—167,00 Mk., amerikan. 161,00—164,00 Mark ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixed gutt 133,00—135,00 Mk., abfallender 119,00 bis 127,00 Mk., runder 150,00—152,00 Mk. frei Wagen. Erbsen, in- u. ausländ. Futtererbsen mittel 163,00—169,00 Mk., feine und Taubenerbsen 170,00—178,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 22,50—24,25 Mk. Roggenmehl 0 u. 1 20,00—22,50 Mk. Weizenkleie 10,50—11,20 Mk. Roggenkleie 10,50—11,00 Mk.

Preise um 2 1/4 Uhr (nicht amtlich): Weizen Mai 182,25 Mk., Juli 189,00 Mk., September 183,25 Mk. Roggen Mai 167,50 Mk., Juli 171,50 Mk., September 182,25 Mk. Hafer Mai 163,75 Mk., Juli 165,75 Mk., September 156,00 Mk. Mais Mai 132,25 Mk. Mehl Mai 21,25 Mk., Juli 21,70 Mk. Rübbil Mai 45,10 Mk., April 48,10 Mk., Mai 48,40 Mk., Oktober 51,20 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Dienstag 10. April, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per Mai 38 Gd., per September 39 Gd., per Dezember 39 1/2 Gd., per März 40 Gd. Ruhig.

Zucker.

Magdeburg, Dienstag 10. April. Zuckerbericht. Kornzucker 88 Grad ohne Saccharose 12 1/2, Viehpulver 73 Grad ohne Saccharose 8,45—8,55. Stimmung: Stetig. Brotraffins 1 ohne Fass 18,00—18,25. Kristallzucker 1 mit Sack ——. Gem. Raffinade mit Sack 17,75—18,00. Gem. Meiss u. S. 17,25—17,50. Stimmung: Ruhig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei am Bord Hamburg per April 17,00 Gd., 17,00 Br., per Juni 17,00 Gd., 17,40 Br., per August 17,55 Gd., 17,60 Br., per Oktober-Dezember 17,85 Gd., 17,90 Br. Stetig.

Hamburg, Dienstag 10. April, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88° Readmunt neue Saison, frei am Bord Hamburg, 170 Kilos per April 17,00, per Mai 17,20, per Juni August 17,55, per Oktober 17,75, per Dezember 17,90, per März 18,20. Ruhig.

Die Zucker- und Kaffeebörsen bleiben Sonnabend, den 14. April geschlossen.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die nachstehenden Firmen ist das Konkursverbot erlassen worden. Der Sitz der Konkursverfahren ist in Klammern angegeben. Die Daten sind der Forderungsbücher, der Abhandl. der Annahmedaten, die nicht übertragbar sind. Die Zahlungen sind zu leisten an: Weiss u. Wölke. E. Braun geb. Jungk in Arnstadt (64, 56, 274, 156). Kupferschmiedemeister Herm. Horn in Burg u. Schwedt (Burg, Bez. Magdeburg, 714, 16, 105, 776). Firma Wiedegans, Katt. in Coburg (4, 45, 175, 175). Handelsreis. Moritz Drobisch in Gosenhausen (74, 284, 15, 815). Agent F. A. Randel in Hamburg (74, 125, 25, 265). Malermeister K. M. Naumann in Meissen (94, 305, 1/5, 816). Seifenf. R. A. O. Müller in Meuselwitz (74, 185, 185, 136). Klebstoff- und Lackfabrik H. Wieser in München (64, 284, 55, 510). Kaufmann W. Pfau in Neurode (64, 274, 55, 515). Portierfabrikant Albert Willy Haug in Plauen (94, 264, 815, 815). Schnittwaren S. Haida Merkel in Schlettau (Schleibenberg, 94, 155, 73, 285). Güterdr. Th. Clausen in Budorf (Schleibung, 34, 155, 2/5, 136). Holzhandl. F. Raith in Stuttgart (64, 315, 5/5, 1915). Kaufmann G. Walter (Nachlass) in Wolgast (74, 10/5, 3/5, 219).

Schiffbewegungen.

Berlin, 10. April. (Kaiserliche Marine.) 'Bussard' ist am 10. April von Dar-es-Salaam nach Zanzibar in See gegangen. 'Falken' ist am 7. April in Punta Gaudon eingetroffen und am 8. April von dort über Eten und Pacasayo nach Callao (Peru) in See gegangen. 'Zieten' ist am 9. April von Cuxhaven in See gegangen. 'Undine' ist am 9. April von Kiel in See gegangen. 'Rhein' ist am 8. April von Kiel nach Cuxhaven gegangen, am

9. April dort eingetroffen und am 10. April wieder in See gegangen. 'München' ist am 9. April von Kiel in See gegangen. Poststation für 'München' bis 12. April Memel, 13. April auf weiteres Kiel.

Friedmann & Co. Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalkorien:

Table with 4 columns: Nachfr., Anbot, Nachfr., Anbot. Lists various commodities and their prices.

abgeschlossen am 11. April 10 Uhr vormittags. Tendenz: Ziemlich fest.

Winterfabriken.

Table with 2 columns: Abfahrt nach, Abfahrt nach. Lists departure dates and destinations for winter mills.

Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%, Privatdiskont 3 1/2%

Large table listing various bank and financial data, including interest rates and exchange rates.

Berliner Börse, 10. April 1906.

Large table listing stock market data for various companies, including names, prices, and changes.

Möbelmagazin Hallescher Tischlermeister,

Tel.-Ruf. 659.

E. G. m. b. H.

Gr. Ulrichstrasse 50.

Eröffnungs-Anzeige.

Wir nehmen höflichst Bezug auf unser Inserat vom 7. ds. und bringen hiermit zur gefl. Kenntnis, dass wir heute unsere Verkaufsräume

für moderne Wohnungs-Einrichtungen

Grosse Ulrichstrasse 50, neben den Kaisersälen,

eröffnet haben.

Wir bitten, unserem Unternehmen gütigst mit Wohlwollen zu begegnen und sichern gleichzeitig allen uns freundlichst mit Aufträgen Beehrenden im voraus eine streng reelle, auf langjährige praktische Erfahrung gegründete Bedienung zu.

Halle a. S., den 12. April 1906.

Hochachtungsvoll

Möbelmagazin Hallescher Tischlermeister.

E. G. m. b. H.

KONSERVEN-AUSVERKAUF.
 Meine großen Bestände in
 nur prima Sorten in
 tabellos reifer, stromer
 Packung gebe zu äusserst
 billigen Preisen ab. Be-
 sonders offeriere
 Prima Stangenspargel,
 2 Büschel-Cole 1 Markt,
 um 1,25 Markt.
 Gustav Friedrich,
 Burgalle.

Runkel samen.
 Gelben und roten Eckend-
 orf, Runkelsamen, gold-
 gelbe Weizen. Alle Sorten
 anerkannte Saat. S. 2, 3, 4, 5, 6,
 bietet an zu Konzessionen. Bitte an
 Kartoffeln:
 Nidderes ovale Blau,
 Blanc, ... 3 St. 3 M.
 Spätkurzer Frühe ...
 Grna ...
 lip de baic ...

Franz Walther,
 Kleinfugel B. Galle a. S.
 Durch die Umbau-Kammer für die
 drei Etagen erweitert als Bau-
 und Möbelfabrik.

Sedina Fahrräder
 Halbreiter mit Doppelglocken-
 lager von M. 68 ab, Sattel M. 210,
 Acetylenlampen M. 1,90, Glocken
 M. 0,18, Pumpen M. 0,30, Fusspumpen
 M. 0,50, Ketten M. 1,75, Pedale M. 1,—,
 Laufräder M. 2,50, Luftschläuche
 M. 2,50 u. s. w. Neue Anzeigenungen
 aus dem Inlande und Auslande.

Wasche mit

Luhns
 Giebt schönste Wasche
 Nurecht mit ROTBAND
 Schablonen.

Wegener'scher Pudding-Pulver
 Man verlange vom Kaufmann die echten
Dr. Oetker's Fabrikate.

Kinderwagen
 Nur erstklassige Fabrikate.
 Elegante Formen. Modernste Lackierung.
Sportwagen
 Viele praktische Neuheiten.
 Haltbare Konstruktion. Billige Preise.
C. F. Ritter
 Halle S., Leipzigerstrasse 90.
 5 Prozent Rabatt - Sparmarken des Rabatt - Spar-
 Vereins.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts
Total-Ausverkauf sämtl. Schuhwaren,
 nur gute dauerhafte Ware zu spottbilligen Preisen.
 Herren-, Damen-, Kinderstiefel, Schuhe u. Pantoffeln
 ganz besonders billig. **Steinweg 46-47, Niepe, Steinweg 46-47.**

Donnerstag u. Freitag extrafrisch:
 Feine Angel-Schellfische 25 Stk. 25 Stk.
 Ia. Zander 25 Stk. 30 Stk.
 Ia. gelber Hechte 25 Stk. 30 Stk.
 Ia. rotkehl. Flusslachs 100 Stk. 50 Stk.
 Fisch-Koteletts 25 Stk. 35 Stk.
 II. geräuch. Lachs, geräuch. Speck-Anle, Seehasen,
 Flundern, geräuch. Schellfisch, Schlei-Bücklinge,
 echte Kieler Sprotten etc.
H. Rick Nachf.,
 Gr. Ulrichstr. 39. Telefon 2307.

Nicht nur Kuchen
 auch Puddings soll man zum Feste für die Familie bereiten! Die
 Kinder strahlen, wenn solch ein Oetker-Kuchen oder eine mit
Dr. Oetker's Pudding-Pulver 4 10 Pfg. bereite Nachspeise auf
 den Tisch kommt. (3 St. 25 Pfg.)
 Man verlange vom Kaufmann die echten
Dr. Oetker's Fabrikate.

Werfen Sie Ihr Geld nicht fort
 Schutz-Mark für billige, min-
 derwertig Fabrik-
 ate, sondern
 kauf Sie Linsen-
 brille bewährte,
 ungetroffene,
 echte
 mit dem
Ningfong-Essenz "Licht"
 mark und beste Glasarbeit
 in jeder Familie schenken!
 P. 30 Pfg. in 4 Apoteken. In gross
 N. Ditz. M. 2.00. 100 Pfg. in 100 Pfg.
 Laboratorium Lichtenheit,
 Westlich Thüroberger Wald.
 WARNUNG: Billige Glaswaren werden meist
 als unbedenklich empfohlen. In Wirklichkeit
 sind sie aber sehr schädlich für die Augen.
 A. Ahlheit, Klavierstimm. V. Vereinsstr. 2.

Jede Dame
 erhält von mir barmüthig, gut lehnenden
 Nebenbrenn durch leichte Gararbeit.
 Die Kleider sind nach jeder Größe verarbeit.
 Reispelze mit fertigem Futter gegen 30 Pfg.
 Kleider bei
 Dr. Senz Kolb, Schillerstr. 11, Tel. 1824.
Aeronaal-
Kinder-Nähr-Zwiebäcke,
 nach franz. Vorschritt angefertigt,
 empfiehlt die Aeronaalgebrüder
Paul Linke, Lessingstr. 1, Tel. 1824.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt
 zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen
 höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturienten) von
Dr. Herm. Krause Heinrichstrasse 14.
 Pension. — Programm. — Schuljahr 18. April or.

Ein ganzes Dutzend
 Einjährige gingen Ostern 1906 hervor aus Dr. Harangs
 Lehranstalt. — Im Schuljahr 1906 bestanden 68 Schüler
 ihre Prüfungen, darunter 26 Einjährige, 7 Abitur., 15 Prima.
 — Bisher bestanden 25 Abitur., 252 Einjährige, 104 Ober- und
 Unterprim., 92 Ober- u. Untersek., 35 für die übrigen Klassen.
 Prospekt, Pension, Dr. Harangs Lehranstalt, Fernr. 1115.

Ein ganzes Dutzend
 Feine große ausserordentl. Jütländ. Angelfischchen a Stk. 40—45 Pfg.
 Schellfisch groß 35—40 Pfg., mittel 30—35 Pfg., fett. Schellfisch ohne Kopf
 30—35 Pfg., netten Octopoider Sabilan ohne Kopf 35—38 Pfg., Jütländ.
 Sabilan 32—30 Pfg., große Slingen 60—70 Pfg., Sabeln geräuchert 40
 bis 45 Pfg., Quas 80—150 Pfg., Sauber 60—80 Pfg., Röhren 30—39
 Pfg., Seebrett 40—50 Pfg., pro Pund, lebende Krabben, Schilde und Kal
G. Schuabel, Seeburgstr. 21, Fernr. 2728.
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Parkbad. Am 1. und 2. Osterfeiertag
 bleibt das Bad
geschlossen.

Extra-Angebot.
 Zu den Osterfeiertagen empfehlen
Ia. Tafel-Johannisbeerweine,
 eigenes Gewächs, in 7/8 Liter-Fl.
 Marke „Extra“ 75 Pfg., Marke „Extra Extra“ 1.— M.,
 „Auslese“ 1.25 M.
 Bei Abnahme von 3 Flaschen
„Gratis“ 12 Flasche „Gratis“.
Gebrüder Schnabel, Leipzigerstr. 21.